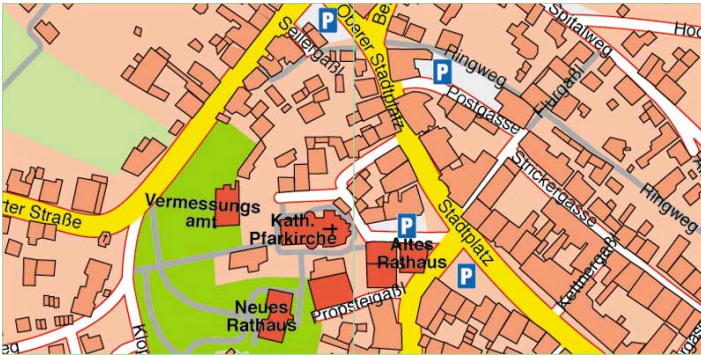


Hemau

Seilergaßl (1951)

mhd. *seile* >jemand, der Seile herstellt<



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis Hemau, F 6

Die Straße ist benannt nach dem einstigen Handwerksberuf „*Seiler*“; der Stadtchronik zufolge zählte die Stadt Hemau etwa um die Mitte des 19. Jahrhunderts zwei Seiler.

Im Bürgerbuch der Stadt Hemau wird für das Jahr 1559 ein Seiler namens Hanns(!) Kemnater beispielsweise erwähnt. Bis vor kurzem wohnte noch der Seiler Josef Halbritter in dieser Gasse.

Quellen- und Literaturangabe:

Hemauer Privathäuser im Wandel der Zeiten, in: Hemauer Wochenblatt 1951 (Jg. 34), Nr. 50. S. 5 (ohne Folierung);

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässigsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. XII;

G. Nebinger, Das Bürgerbuch der Stadt Hemau 1558-1700, in: Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde 1966 (29. Jg.), S. 116;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 109.